

LIEFERUMFANG

N.01 Netzkabel
N.01 elastische Binde
N.01 Handstück für den Kauapparat
N.01 Diathermie-Handstück für kleine Bereiche
N.01 Diathermie-Handstück für große Bereiche
N.01 Diathermie-Handstück für die Mundhöhle
N.01 Stahlplatte
N.01 Kabel für die Stahlplatte
N.01 Kabel für die Elektroporation
N.01 Handstück für die Elektroporation
N.01 Platte aus Wildleder für die Elektroporation

TECHNISCHE ANGABEN

Stromversorgung: 100 - 240 V, 50 - 60 Hz
Max. Stromaufnahme: 450 W
Elektrische Sicherheitsklasse: II BF
IP-Schutzklasse: IP40
Max. HF-Ausgangsleistung: 150 W bei 50 Ohm
HF-Emissionsfrequenz: 500 kHz, 1000 kHz, über die Software einstellbar
Art der Emission: Kapazitiv/Resistiv
Funktionen: Monopolar/Bipolar
Max Spannung für die Elektroporation: 120 V bei 1000 Ohm
Impulsfrequenz für die Elektroporation: 1 - 3000 Hz, über die Software einstellbar
Komplexe Wellenform für die Elektroporation, über die Software einstellbar
Display: 10,1" Touchdisplay, mehrfarbig, mit integriertem PC
Betriebstemperatur: 0 - 40 °C
Luftfeuchtigkeit während des Betriebs: 30 - 75%, ohne
Kondenswasserbildung
Abmessungen: L 45 x H 96 x T 41 cm
Gewicht 7 kg

PLUS

Rückmeldung des Widerstands des Behandlungsbereichs, wodurch eine Anpassung der Therapieparameter an den jeweiligen Zustand der Patientin bzw. des Patienten möglich ist.

Zwei über die Software einstellbare Frequenzen: 500 kHz für tiefer liegende Einsatzgebiete und 1 MHz für oberflächlichere Einsatzgebiete.

Über die Software einstellbarer monopolarer oder bipolarer Modus ohne Handstückwechsel.

Über die Software einstellbarer kapazitiver oder resistiver Modus ohne Handstückwechsel.

Kapazitives Handstück ohne Epoxidbeschichtung.

Alle Parameter werden auf einem großen, mehrfarbigen 10,1"-Touchscreen angezeigt.

Die Software wurde nach dem Friendly Human-Machine Interface (FHMI)-Konzept intuitiv und anwenderfreundlich gestaltet.

MONOPOLARES DCR-HANDSTÜCK FÜR KLEINE BEREICHE



MONOPOLARES UND BIPO-LARES DCR-HANDSTÜCK FÜR GROSSE BEREICHE



HANDSTÜCK FÜR DIE ELEKTROPORATION



DCR-HANDSTÜCK FÜR DEN KAUAPPARAT



HANDSTÜCK FÜR DIE MUNDHÖHLE



Das Gerät ist nach der Richtlinie 2007/47/EG, welche die 93/42/EG ablöst hat, als MEDIZINPRODUKT zertifiziert.

TopQualityGroup behält sich das Recht vor, die oben angeführten Angaben ohne Vorankündigung zu ändern, diese Angaben sind folglich für vertragliche Zwecke nicht bindend. REV. 2.0

WWW.TOPQUALITYGROUP.CH

VELVET TMJ TEC

Die wirksame Technologie zur Behandlung verschiedener Situationen im Mund- und Kieferbereich sowie für physiotherapeutische Indikationen am ganzen Körper



VELVET
TMJ TEC



Produziert von TOP QUALITY GROUP S.r.l.

Via G. Sorel, snc - 06012 Città di Castello (PG) - Italien
T +39 075 8520088 NUM. VERDE 800 03 51 53 info@topqualitygroup.it
P.I. 03424560542 Registro Produttori AEE n° IT1608000009459

WWW.TOPQUALITYGROUP.IT



Verteilt von TOP QUALITY GROUP SA

Via Cantonale 6, 6926 - Collina d'oro - Schweiz
T +41 0912 25 58 89

WWW.TOPQUALITYGROUP.CH



VELVET TMJ TEC ist ein Gerät, das zur lokalen Behandlung mit kapazitiver und resistiver Diathermie, und Elektroporation. Es kann in der täglichen Zahnarztpraxis zur Behandlung von Beschwerden am Kauapparat und im Bereich der Physiotherapie eingesetzt werden.

BEHANDLUNGSZIELE

- Biostimulation und somit eine Beschleunigung des Heilungsprozesses, um die Funktion schneller wiederherzustellen und den Schmerz sofort abklingen zu lassen
- Wirksame und relativ schnelle Behandlung von schmerzhaften Entzündungszuständen sowie degenerativen Gelenk- und Muskelerkrankungen, wie z. B. Arthrose, Lumbalgie, Ischialgie und temporomandibuläre Dysfunktionen

VORTEILE

- Keine systemische Verabreichung von Entzündungshemmern, sondern lediglich eine lokalisierte Aufnahme über die Haut mithilfe der Elektroporation
- Voreingestellte Programme für alle Kiefer-, Gelenk- und Muskelerkrankungen
- Wiederherstellung einer guten Funktion innerhalb kurzer Zeit (ca. 6/10 Sitzungen innerhalb von 4 oder 5 Wochen)

ANWENDUNGSGEBIETE



DIATHERMIE

Hierbei handelt es sich um eine endogene Wärmetherapie, die auf dem Einsatz von Wärme zu therapeutischen Zwecken beruht, vor allem wenn Schmerz und Muskelleiden vorliegen. Der Begriff „endogen“ bezieht sich auf die Tatsache, dass mithilfe der zugrundeliegenden Technologie eine entsprechende Menge Energie auf das biologische Substrat übertragen wird, die es dazu bewegt, Wärme zu produzieren. Diese auf die verschiedenen Gewebe übertragene „biokompatible“ Energie entfaltet dann ihre therapeutische Wirkung mit einigen synergistischen Effekten, wie z. B.:

- Verstärkung der Mikrozirkulation • Vasodilatation • Erhöhung der Temperatur im Inneren

Die erzeugte endogene Wärme führt darüber hinaus zu einer selektiven BIOSTIMULATION der atrophen Gewebe und einer verbesserten physiologischen Reaktion. Das Gerät verfügt über einen digitalen Hochfrequenzgenerator, für den über die Software zwei Frequenzen (500 kHz/1 MHz) eingestellt werden können, um die Wirtiefe beeinflussen zu können.

Das Gerät ist mit einem Schallkopf für den Mund ausgestattet, mit dem die innen gelegenen Muskeln (z. B. Pterygoioideus) selektiv mit geringen Dosen behandelt werden können.

Da auf „Softwareebene“ eingegriffen wird, bietet diese Technologie die Möglichkeit, die Funktionsweise abhängig von den tatsächlichen Bedürfnissen der Patientin bzw. des Patienten anzupassen:

- Kapazitiv • Resistiv • Monopolar • Bipolar

Ziel ist es, bei absoluter Schmerzfreiheit eine maximale Therapie-Compliance seitens des Patienten bzw. der Patientin zu erreichen.

ELEKTROPORATION

Mit dieser Technik werden allopathische, homöopathische, homotoxikologische Wirkstoffe oder plättchenreiches Plasma (PRP) durch die Haut transportiert. Wenn ein bestimmter elektrischer Impuls auf eine biologische Oberfläche abgegeben wird, wird die Durchlässigkeit der Gewebe vorübergehend erhöht. Auf diese Weise wird die Absorption von Wirkstoffen mit einer kontrollierten Freisetzung und in einer bestimmten Tiefe unterstützt, und die Konzentration in den Zielbereichen erhöht, wobei weniger Wirkstoff systemisch absorbiert und infolgedessen seine „Toxizität“ herabgesetzt wird. Es handelt sich sozusagen um eine „virtuelle“ Spritze, die den Wirkstoff gezielt dort „einspritzt“, wo der benötigt wird.

PHYSIOTHERAPIE

Mit Velvet TMJ Tec können in kurzer Zeit Erkrankungen am Knie, an der Schulter, der Hüfte, am Fußgelenk, an der Wirbelsäule, den Händen und den Muskeln sowie schmerzhafte entzündliche Erkrankungen, degenerative Gelenk- und Muskelerkrankungen, wie z. B. Arthrose, Lumbalgie und Ischialgie wirksam behandelt werden. Die Stimulation der Gewebe führt bereits ab der ersten Anwendung zu einer spürbaren Milderung der Symptome, verstärkt die Durchblutung, erhöht die Sauerstoffspannung im behandelten Bereich, erzeugt eine Vasodilatation, reduziert Muskelkontrakturen und erleichtert die Resorption von Ödemen.

THERAPEUTISCHE ANWENDUNGSMÖGLICHKEITEN

TÄGLICHE ANWENDUNG IN DER PHYSIOTHERAPIE-PRAXIS

Arthrose	Lumbalgie
Ischialgie	Andere Gelenk-, Bänder- und Sehnenbeschwerden

KAUAPPARAT UND TMD

Die „gute Medizin“, die sich an immer besser informierte und anspruchsvollere Patienten und Patientinnen wendet, arbeitet mit täglich anwendbaren Technologien, um verschiedenste Probleme in der Zahnmedizin zu lösen (von konservierenden Maßnahmen bis zu Prothesen, von der Kieferchirurgie bis zur Parodontologie). Velvet TMJ Tec ist eine schmerzfreie und nicht invasive Lösung, mit der die Gewebe des Kauapparates und Kieferstörungen behandelt werden können. In diesem Fall zielt die Behandlung darauf ab, die Gelenke zu dekomprimieren, die Muskeln zu entspannen und die Repositionierung des Kiefers zu unterstützen. Mit Hilfe dieser Technologie werden die optimalen Bedingungen für den Heilungsprozess und die Anpassung wiederhergestellt.

THERAPEUTISCHE ANWENDUNGSMÖGLICHKEITEN

TÄGLICHE ANWENDUNG IN DER ZAHNARZT-PRAXIS

Alle arten von akuten und chronischen zahn- und anderen schmerzen	Ödeme und schwellungen (odontologische und andere, postoperative oder durch trauma verursachte, infolge von tmd)
Schmerzen im mund-hals-gesichtsbereich	Trismus und muskelkontraktionen (nach abszessen)
Konsolidierung nach frakturen	Neuralgien im nacken- und gesichtsbereich

INTRAKAPSLÄRE STÖRUNGEN AM KAUAPPARAT

Klicken oder reduzierbare diskordination des discus-kondylus-komplexes	Sperre oder nicht reduzierbare diskordination des discus-kondyluskomplexes	Degenerative prozesse (arthrose, reaktive arthritiden)	Entzündliche erkrankungen (synovitis, kapsulitis, akute druckbelastung des discus)
--	--	--	--

EXTRAKAPSLÄRE STÖRUNGEN AM KAUAPPARAT

Subluxation	Durch verspannungen bedingte schmerzen in der kaumuskulatur	Traumata im gesichtsbereich mit beteiligung des kiefers	Entzündliche erkrankungen (sehnenentzündung im bereich des schläfenmuskels, entzündung am processus coronoideus)
-------------	---	---	--